



Natur- und Vogelschutzverein
1954 e.V. Harthausen



Natur- und Vogelschutzverein
Dudenhofen e.V.



Verein der Vogelfreunde 1956 e.V.
- Naturschutzverein - Hanhofen



Landesjagdverband RLP e.V.
Kreisgruppe Ludwigshafen

Hunde während der Brut- und Setzzeit sind gefährlich für wildlebende Tiere!

Sobald das Frühjahr beginnt, sind die Naturschützer und Jäger voller Sorge, wenn nicht an der Leine geführte Hunde in Feld und Wald ausgeführt werden.

Es ist auch uns Naturschützern einleuchtend, wenn die Hundeliebhaber nach der Winterzeit mit Ihrem Hund in die freie Natur wollen. Wir verstehen auch, wenn ihr Liebling sich mal so richtig austoben will.

Jedoch es gibt ein großes Problem:

Vom Frühjahr bis in den Sommer bekommen die wild lebenden Tiere ihren Nachwuchs. Bei den Vögeln gibt es viele Boden- und Heckenbrüter wie z.B. Rebhühner, Lerchen, Kiebitze, Rotkehlchen und Nachtigallen. Frisch geborene Junghasen und Rehkitze ducken sich in ihre Kinderstube. Wenn nun Ihr frei laufender Hund solch eine Kinderstube aufstöbert, liegt es in der Natur des Hundes, dass er zupackt. Auch das Hetzen der hochträchtigen Muttertiere ist sehr gefährlich.

Er ist ja ein Hund und das Hetzen und Zupacken liegt in seiner Natur. Sonst wäre er kein Hund.

So verenden jährlich sehr viele Wildtiere, allerlei Jungvögel, Federwild, Hasen, Kitze und einiges mehr...

Jeder Hundebesitzer will Tierfreund und Tierschützer sein. Die freie Natur gehört aber nun mal in erster Linie den dort lebenden Wildtieren, auch sie haben Anspruch auf Schutz.

So bitten wir Dich lieber Hundehalter, bleib auf den Wegen und nimm Deinen Hund an die Leine. **IMMER!**

Damit schützt Du das Leben der Wildtiere und darfst Dich an einer reichen Tierwelt in freier Natur erfreuen.

Die Wiesen und Äcker ringsum bewirtschaften Bauern und erzeugen darauf Lebensmittel und Tierfutter. Bitte denke an die Hygiene für Mensch und Tier, wenn Dein Hund sein Geschäft macht.

Bedenke auch - die Wege sind häufig mit im Eigentum der Grundstücksbesitzer.

So bist Du hier Gast und darfst auf den Wegen und NUR auf den Wegen Deinen Hund ausführen. An der Leine bitte!

Dadurch schützt Du den Nachwuchs der Wildtiere und hältst unser Essen rein.

So bist Du ein richtiger Menschen- und Tierfreund.

Was nutzen teilweise sehr hohe Bußgelder der Ordnungsbehörden an nicht einsichtige Hundebesitzer, wenn zuvor Wildtiere durch Hunde umgekommen sind.

Ein Appell an die Hundeführer von uns Naturschützern und der Jägerschaft